

Mein Zuhause

DAS MIETERMAGAZIN VON VOLKSWAGEN IMMOBILIEN

»Heimkommen und heimwerken«
Partnerschaftliche Modernisierung

Ein Pferd auf dem Flur?
Haustierhaltung bei VWI

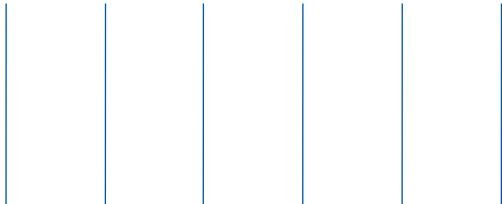
Balkon-Safari
Kleine Oasen in der Stadt



**VOLKSWAGEN
IMMOBILIEN**



Zukunft gestalten



INHALT

Aktuelles

Rund um Wolfsburg und Volkswagen Immobilien S. 3

Hintergrund

Service bei Volkswagen Immobilien: weit mehr als 3 Zimmer, Küche, Bad S. 5

Reportage

*»Heimkommen und heimwerken«
Partnerschaftliche Modernisierung mit Volkswagen Immobilien* S. 6

Ratgeber

*Ein Pferd auf dem Flur?
Setter, Sittich, Schwarze Mamba – was bei Haustieren geht und was nicht* S. 8

Balkon-Safari

Kleine Oasen in Wolfsburg S. 10

»Guten Tag!«

Volkswagen Immobilien-Mitarbeiter stellen sich vor S. 11

»Zur Sache«

Bernd Lickfett zu Fragen rund um den Mietvertrag S. 12

»Blick vom Balkon«

Das Volkswagen Immobilien-Rätsel S. 12

EDITORIAL

Liebe Mieterinnen und Mieter von Volkswagen Immobilien,

zum Dauerbrenner-Thema in unserem Mietermagazin „Mein Zuhause“ haben sich mittlerweile die Studentenwettbewerbe zur Verschönerung des Rabenbergs gemauert. Volkswagen Immobilien hat nun schon zum dritten Mal zusammen mit einer Hochschule aus der Region ein neues Fassaden-Design für eines der vier Hochhäuser am Rande des Stadtwalds gefunden.

Grund genug für uns, wieder darüber zu berichten. Denn das kreative Potenzial der Studenten und den Fortschritt, den das Quartier Jahr für Jahr macht, finden wir einfach sehenswert. Ich kann Ihnen sagen: Ein Besuch lohnt sich. Eine gute Gelegenheit bietet der 3. VWI Treppenhauslauf, der am 26. September in der Rabenbergstraße 99 stattfindet.

Sollten Sie in nächster Zeit in Leipzig sein, können Sie auch dort ein aktuelles Beispiel unserer Arbeit betrachten. Volkswagen Immobilien baut für Audi ein futuristisch anmutendes Autohaus.

In unserer Reportage geht es diesmal tierisch zu: Wir erzählen Wissenswertes rund um die Tierhaltung bei VWI. Hätten Sie gedacht, dass ein Mieter vor einiger Zeit ein echtes Pony im Garten platzieren wollte? Wir auch nicht – bis wir es gesehen haben.

Beim Lesen dieser und weiterer spannender Geschichten rund um unser und Ihr Leben bei Volkswagen Immobilien wünsche ich Ihnen auf jeden Fall viel Spaß.

Ihr Eckhard Backhausen
Prokurist

Nach oben offen Volkswagen Immobilien baut Audi-Zentrum in Leipzig

Mit neuem Terminal-Konzept und Luft nach oben: Leipzig bekommt ein neues Audi-Zentrum – und Volkswagen Immobilien eine außergewöhnliche Referenz. Denn das Autohaus, das die Projektentwickler von VWI zusammen mit den Kollegen aus Ingolstadt entwickelt haben und für das sie auch die Projektsteuerung und bauliche Realisierung übernehmen, wächst sprichwörtlich mit: Das eingeschossige Gebäude lässt sich nämlich bei Bedarf ruckzuck um eine zweite Etage erweitern. „Es freut uns, erneut ein anspruchsvolles Händlerimmobilien-Projekt für Audi realisieren zu können. Der besondere Reiz des Vorhabens liegt in dem neuen Architekturkonzept, das hier umgesetzt wird. Sicherheit bei Kosten, Terminen und Qualität ist bei Bauprojekten entscheidend. Dafür zeichnen wir verantwortlich und garantieren dies auch unseren Auftraggebern“, so VWI-Geschäftsführer Roland Stöckigt. Der Startschuss für das Projekt ist bereits gefal-



Audi Zentrum Leipzig Nord

len – und das Ende trotzdem schon in Sicht. Bereits im Laufe des kommenden Jahres sollen A3, S6, Q5 und viele ihrer Geschwister in den neuen Verkaufsräumen stehen.

Gesucht. Gefunden. Der Maklerservice von Volkswagen Immobilien

Fotos schießen, Anzeigen schalten, Besichtigungstermine vereinbaren – und zu guter Letzt: dem Interessenten das passende Objekt präsentieren. Immobilien zu vermieten oder zu verkaufen ist ein abwechslungsreicher Job. Daher schätzen ihn Giuseppe Frattoloso und Sabrina Tepper von Volkswagen Immobilien. Die beiden sind für den Verkauf von Wohnimmobilien zuständig. Und seit einiger Zeit vermakeln sie auch im Kundenauftrag. Als Mitarbeiter des Maklerservice bei Volkswagen Immobilien unterstützen sie bei der

Objektvermittlung, suchen und finden passende Käufer und Mieter, beraten bei der Preisgestaltung, bewerten Immobilien.

Derzeit schauen sich Giuseppe Frattoloso und Sabrina Tepper ganz besonders nach Häusern oder großen Wohnungen zur Miete in Wolfsburg und Umgebung um – vor allem für Mitarbeiter der Volkswagen AG. Und freuen sich über interessante Angebote. Vorzugsweise telefonisch unter 05361-264-308 oder über www.vwimmobilien.de/maklerservice.

WorldWideWohnen – Internetseite des Monats

Geld sparen und dabei etwas für die Umwelt tun. Ja, das klingt abgedroschen. Aber mit www.stromeffizienz.de macht's sogar richtig Spaß. Hier gibt's die klassische Liste der sparsamsten

Haushaltsgeräte – aber schön interaktiv als virtueller Messschieber aufbereitet. Dazu kommen klassische und weniger klassische Energiespartipps, individuelle Beratung und eine Menge tagesaktueller Informationen zu Themen wie der Umstellung auf Energiesparlampen.

www.stromeffizienz.de



»Grizzly Adams« 2 Tickets zum Preis von einem

Beim Spiel der Wolfsburger Grizzly Adams gegen die Frankfurt Lions am 27.9.2009 um 18.30 Uhr erhalten Mein Zuhause-Leser bei Vorlage dieses Coupons zwei Tickets zum Preis von einem. Also nix wie hin und rasend schnelles Eishockey der Spitzenklasse erleben. Gilt, solange der Vorrat reicht.





Willkommen! Gästewohnungen bei VWI

Zimmer frei Gästewohnungen – die eigenen vier Wände auf Zeit

Die eigene Wohnung? Zu klein. Das Zimmer im Hotel? Zu teuer. Wenn sich die Verwandtschaft – von der Großtante bis zum Schwippschwager – zum Spontanbesuch ansagt, wird's manchmal schnell ganz schön eng zu Hause. Aber nicht für MietervonVolkswagenImmobilien. Die bringen die liebe Familie ganz einfach in einer der sechs Gästewohnungen unter. In Fallersleben,

Westhagen und Detmerode, in der Teichbreite und in der Innenstadt sowie am Rabenberg gibt's je eine 3-Zimmer-Wohnung für bis zu sechs Besucher – die eigenen vier Wände auf Zeit. Komplett möbliert, mit Küche, Fernseher und Stereoanlage, für 50 Euro die Nacht inklusive aller Nebenkosten, buchbar bei Melanie Wolschke, Telefon 05361-264-480.

»Rubensberg« Ein Stadtteil wird Kunstwerk – und Sportstätte

Fallersleben hat das Hoffmannhaus und Neuhaus seine Wasserburg. Und der Rabenberg? Kann da locker mithalten. Zum einen wird er am 26. September zum dritten Mal Austragungsort des VWI-Treppenhauselaufs sein, also zum Wimbledon der Vertikalsprinter. 300 Mitläufer werden erwartet, vielleicht auch ein paar mehr. Neu in diesem Jahr: die Suche nach Wolfsburgs schnellster Grundschule. Zum anderen wird der Rabenberg langsam, aber sicher zum kreativsten Stadtteil. Der-

zeit wird das dritte Hochhaus im Quartier künstlerisch aufgewertet: Im Barnstorfer Weg 3 bringen die Handwerker den Siegerentwurf „Strahlenwerk“ der Braunschweiger Architektur-Studentin Maren Dörfer auf die Fassade. Ein weiteres Kunstwerk für den Rabenberg. Eigentlich müsste er längst Rubensberg heißen.

Während nebenan der Treppenhauselauf stattfindet, werden im Barnstorfer Weg 3 am 26.9. die neuen VWI-Ausstattungslineien in vier Musterwohnungen gezeigt. Schauen Sie mal rein!



Der Siegerentwurf für den Barnstorfer Weg 3



Mietrecht punktgenau

Viel Besuch = mehr Miete?

»Ich lebe allein und bekomme jedes zweite Wochenende Besuch von meinen beiden Kindern. Darf der Vermieter deshalb eine höhere Miete verlangen oder z. B. mehr Wasserkosten in der Betriebskostenabrechnung ansetzen?«

»Einige Privatvermieter in Deutschland beweisen bei diesem Thema sehr viel Kreativität und interessante Begründungen. Da geht es dann um die Abnutzung der Wohnung und um eine höhere Belastung mit Betriebskosten. Diese Argumente greifen jedoch nur bei einem Untermietverhältnis. Auf die Ausgangsfrage kann es nur eine Antwort geben: nein.«

Weit mehr als 3 Zimmer, Küche, Bad

Service bei Volkswagen Immobilien:
von „Mieterselbstbestellung“ bis Treppenhausreinigung



Den Handwerker? Rufen die Mieter selbst. Das Treppenhaus? Reinigt eine Firma. Den 60. Geburtstag? Feiert man im Mietertreff. Wer eine Wohnung bei Volkswagen Immobilien bezieht, hat nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern Zugriff auf zahlreiche Serviceleistungen. Und viele davon sind beileibe kein Standard. Die „Mieterselbstbestellung“ ist da ein gutes Beispiel: „Hier geht es nicht darum, dass wir uns unsere Mieter selbst bestellen, sondern dass Mieter bei VWI benötigte Handwerker direkt anrufen können“, sagt Lothar Wagner von Volkswagen Immobilien. Dies gilt für bestimmte Gewerke – etwa bei Schäden an Sanitäranlage, Heizung oder Elektroleitungen. Am Schwarzen Brett im Treppenhaus hängen die entsprechenden Telefonnummern aus, der Umweg über den Vermieter ist nicht nötig. „Üblich ist das nicht. Viele Wohnungsbauunternehmen haben eigene Handwerker beschäftigt oder nehmen Reparaturaufträge nur über die Kundenberater an“, erklärt Wagner weiter.

Auch die Treppenhausreinigung können sich die Mieter aus der Hand nehmen lassen: Für 12,96 € im Monat übernimmt das eine Firma. Und sogar bei Familienfeiern wie Taufe oder Kommunion unterstützt Volkswagen Immobilien. Am Hageberg steht mit dem Mietertreff ein bestens eingerichteter Partyraum zur Verfügung.

Auch in puncto Garagen – hier sind die kleinen Unterstellplätze für Motorräder und Roller eine echte Besonderheit – helfen Herr Wagner und Kollegen gern weiter. Selbst an Verwandte und Bekannte ist gedacht; sie finden in den Gästewohnungen eine günstige und voll möblierte Bleibe.

Und manchmal sind auch unauffällige Dinge echter Service: zum Beispiel dass der Kundendienst werktags bis 18 Uhr erreichbar ist. „Manche Unternehmen aus unserer Branche ...“, lacht Lothar Wagner, „... orientieren sich hingegen lieber an den Öffnungszeiten von Ämtern.“ ■

Was ist eigentlich Müllmanagement?

Eine Firma engagieren, die prüft, ob auch ja die Mülltrennung eingehalten wird – das finden Sie übertrieben? Nun: Als wir zum 1. April mit Innotec einen Vertrag über das Müllmanagement geschlossen haben, hatten wir nur eins im Sinn: Ihre Betriebskosten zu senken. Innotec hat nämlich die Aufgabe, durch regelmäßige Überprüfung der Müllbehältnisse die Gebühren für unsere Mieter zu verringern. Durch die regelmäßige Kontrolle unserer Müllplätze werden diese zudem sauber gehalten. Trotzdem hat der Mieter nach wie vor die Verpflichtung im Rahmen seines Mietvertrags und der Hausordnung seiner Reinigungspflicht nachzukommen. Das ist übrigens auch nicht übertrieben, sondern einfach nur fair.

Exklusiv für VWI-Mieter: 25 % Rabatt bei Möbel Buhl

Satte 25 % Exklusiv-Rabatt auf Waren aus dem Bereich Gardinen, Rollos, Fenstergestaltung erhalten unsere Mieter bei Vorlage dieses Coupons bei Möbel Buhl im Heinenkamp. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Waren der Firma AL-Designhaus und Services wie Nählohn und Montagekosten. Gilt für Neuaufträge und bis zum 31.10.2009.

»Heimkommen und heimwerken«

Partnerschaftliche Modernisierung
mit Volkswagen Immobilien



Für die einen ist die partnerschaftliche Modernisierung bloß ein Weg zu einer komfortabel erneuerten Wohnung. Für das Ehepaar Theuner war sie Anlass, noch einmal handwerklich richtig durchzustarten. Seit fast 45 Jahren wohnen sie dort – und die Nachbarn ebenfalls. Viele sind als frisch

Dabei hat auch die Gesundheit eine Rolle gespielt: Nach einer Hüft-Operation kam Gerhard Theuner nur noch mit großen Schwierigkeiten in die alte Badewanne. Und mit dem Wäschekorb zur Waschmaschine hinab in den Keller zu steigen fiel zunehmend schwerer. „Wir haben damals bei Volkswagen Immobilien nachgefragt, ob sie das Bad für uns baulich verändern können“, erinnert sich Irma Theuner. Das Problem: Badsanierung ginge nur, wenn auch die Leitungen ausgetauscht würden. Und Leitungen austauschen ginge nur, wenn alle Mieter mitmachten. Das Programm dafür: partnerschaftliche Modernisierung. Sie hatten Glück: Weil Volkswagen Immobilien ohnehin eine partnerschaftliche Modernisierung in ihrem Block geplant hatte, konnte es losgehen. Die Erneuerung umfasst den Austausch aller Leitungen für Wasser und Abwasser sowie der Elektroinstallationen. Die Bäder bekommen neue Armaturen und Sanitärobjekte sowie Wasseruhren, die verbrauchsabhängige Abrechnungen ermöglichen. Wände und Boden in Bad und Küche werden komplett neu gefliest. Zudem werden Hausflure gestrichen, Türen ausgetauscht und eine neue, mit einer Zentralschließung ausgestattete Haustür eingesetzt.



Olaf Berg (VWI),
Irma und Gerhard Theuner
und Inge Krutz
(VWI) vor dem
Haus in der
Albert-Lortz-
Straße

verheiratete Ehepaare eingezogen, haben mit den Kindern am Küchentisch für die Mathearbeit gelernt und mit den Enkelkindern auf dem Wohnzimmerteppich mit Bauklötzen gespielt. Eigentlich nur verständlich, wenn sich das Ehepaar Theuner mit einer Wohnungsmodernisierung schwertun würde. Doch das Gegenteil ist der Fall: Die Renovierungsarbeiten durch Volkswagen Immobilien haben in den fast 80-Jährigen die Heimwerker geweckt.



Das Bad vor der
Modernisierung ...

... und das Bad danach.
Kaum wiederzuerkennen.



Der Wohnungsfur im Zeitraffer – aus Alt mach Neu!



Bei den Theuners wurde anstelle der separaten Dusche ein Stellplatz für eine Waschmaschine geschaffen. „Das hat wunderbar geklappt. Zudem haben wir jetzt mehr Platz, weil durch einen Durchbruch zur Besenkammer das Badezimmer deutlich vergrößert wurde.“

Damit derlei Umbauten möglich sind, müssen alle Mieter zustimmen. „Ein wenig Überzeugungsarbeit war da schon nötig“, erinnern sich Gerhard Theuner und seine Frau. Der Grund: Ein anderer Nachbar hatte sein Bad wenige Jahre zuvor in Eigenregie renoviert. „Aber auch er war letztlich einverstanden – und am Ende dann natürlich ebenfalls begeistert.“ Das sind viele Mieter, die sich für die partnerschaftliche Modernisierung entscheiden, noch aus einem anderen Grund: Im Regelfall sind sämtliche Arbeiten innerhalb von vier Wochen abgeschlossen. In dieser Zeit gibt's entweder eine möblierte Ersatzwohnung von Volkswagen Immobilien oder eine Ausgleichszahlung in Höhe von 1.000 Euro. Die Theuners haben in der Zeit des sprichwörtlichen Tapetenwechsels das Notwendige mit dem Angenehmen verbunden: Zunächst ging's eine Woche zum Kuren in

den Harz, danach wohnten sie bei einem Freund und ehemaligen Arbeitskollegen von Gerhard Theuner in Edesbüttel.

Seit 1946 lebt der gebürtige Schlesier in der Region Wolfsburg, 33 Jahre war er bei Volkswagen beschäftigt, seit 10. Februar 1965 hat er eine Wohnung bei Volkswagen Immobilien: drei schöne helle Zimmer mit Küche und Bad.

Die Modernisierung – eine stressige Sache? „Keineswegs“, finden der 79-Jährige und die 77-Jährige. Das Einräumen ging schnell von der Hand; die Möbel und Accessoires aus Bad, Küche und Flur waren während der Arbeiten staubdicht in den übrigen Räumen der Wohnung untergestellt. Vieles vom Alten kam aber dennoch gar nicht mehr zum Einsatz. „Den Stubenschrank haben wir gleich zersägt, da kommt ein neuer hin. Den Teppich haben wir verlegt, die Lampen aufgehängt und die Gardinenstangen angeschraubt“, erzählen die beiden Senioren – und fügen nicht ohne Stolz hinzu: „Hilfe brauchten wir nicht. Wir haben das alles selbst gemacht. Und mittlerweile macht uns das Heimwerken richtig Spaß.“ ■

Ein Pferd auf dem Flur?

Setter, Sittich, Schwarze Mamba – was bei Haustieren geht und was nicht

Zunächst dachte Kundenberaterin Christina Schilling bei dem Anruf an ein Schaukelpferd: „Bei uns steht ein Pony vor der Tür.“ Doch der vermeintliche Witz – frei nach Klaus & Klaus – stellte sich rasch als kuriose Tatsache heraus: Ein Mieter hatte seine Volkswagen-Abfindung in ein Pferd investiert und das Tier mangels Koppel kurzerhand am Fahrradständer angebunden. Wo’s letztlich unterkommen sollte? Das wusste auch der frisch gebackene Pferdebesitzer nicht so recht.

Fast 20 Jahre ist das her – und auch wenn es nicht immer gleich derartige Sonderfälle sind: Dass sich Mieter mit ihren Haustieren übernehmen oder sich der Konsequenzen gar nicht bewusst sind, beobachtet Christina Schilling häufig. „Der Trend zu Exoten etwa bereitet uns durchaus Sorge. Zum einen stellen sie in dem Moment eine mögliche Gefahr dar, wenn sie aus dem Terrarium ausbrechen; zum anderen ist vielen Nachbarn nicht unbedingt wohl dabei, wenn neben, über oder unter ihnen ein solcher Mitbewohner lebt. Auch an die Hausgemeinschaft sollte man ruhig einmal denken, bevor man in der Zoohandlung einkauft“, findet die Fachfrau für Haustiere bei Volkswagen Immobilien. „Auf jeden Fall sind wir für Hinweise dankbar, wenn ein Mieter einen Skorpion, eine Vogelspinne oder eine Würgeschlange in seiner Wohnung ansiedelt.“

Dabei geht es Volkswagen Immobilien nicht primär ums Kontrollieren und Reglementieren, sondern vor allem darum, mögliche Risiken von den Mietern abzuwenden: „Aquarien sind zum Beispiel von einer bestimmten Größe an nicht mehr von einer einfachen Haftpflichtversicherung abgedeckt; hinzu kommen Statikprobleme bei einem Gewicht von mehr als 150 Kilogramm



*Alle ganz niedlich, oder?
Aber das findet nicht jeder ...*

in Mietwohnungen. Bei Volkswagen Immobilien ist sie grundsätzlich erlaubt, wenn der Vierbeiner nicht größer als 50 Zentimeter (Wristhöhe) wird und nicht zu den Kampfhunden zählt. Über die „harten Fälle“, also alles Strittige, entscheidet Christina Schilling im Einzelfall: „Natürlich lehnen wir keinen Mieter ab, der in der neuen Wohnung seinen kranken Schäferhund pflegen will – aber wir räumen in einem solchen Fall jedem aus der jeweiligen Hausgemeinschaft ein Veto ein.“

Erlaubt sind: Kleintiere wie Meerschweinchen, Hamster, Kaninchen; Aquarien; Katzen, die in der Wohnung gehalten werden; Vögel im Vogelkäfig; Schlangen und Insekten in Terrarien – wobei hier eine Rücksprache sinnvoll ist; Hunde mit einer Wristhöhe von bis zu 50 cm.

Grundsätzlich ausgeschlossen sind: Boxer, Schäferhunde sowie Rassen/Kreuzungen, die in verschiedenen Bundesländern als Kampfhunde galten oder gelten. Eine entsprechende Liste finden Sie unter www.vwimmobilien.de.

Ab einer Schulterhöhe von 50 cm sind Hunde vor Vertragsabschluss bei VWI vorzuführen. Zudem ist eine Charaktereinschätzung des betreuenden Tierarztes vorzulegen.



*Tut bestimmt keiner Fliege was zuleide?
Die Wristhöhe entscheidet ...*

je Quadratmeter. Wer eine Wasserwelt mit mehr als 100 Liter Fassungsvermögen im Wohnzimmer stehen hat, sollte sie besser seinem Kundenberater vorführen“, so Christina Schilling.

Als Besitzerin von zwei Hunden – Dackelmischling Teddy und Bernersennenhündin Heidi – kennt die Wolfsburgerin das meistdiskutierte Thema indes aus eigener Erfahrung: die Hundehaltung

Denn die Erfahrung zeigt: Wie Grillen oder Musikmachen ist es auch beim Haustierhalten wichtig, dass alles im Rahmen bleibt. „Manchmal sorgen schon Wellensittiche für Spannungen, wenn sie den ganzen Tag auf dem Balkon dasselbe vor sich hin plappern“, so die Sachbearbeiterin bei Volkswagen Immobilien. Es muss also nicht einmal das Pferd am Fahrradständer sein ... ■



Balkonien Wozu in die Ferne schweifen? Wozu enge Charter-Jets und überfüllte Strände? Ja, wozu – es gibt doch Balkone. Und viele sind echte Paradiese: efeuberankt, versteckt hinter Tannendickicht, bepflanzt mit leuchtenden Geranien; es gibt die Single-Balkone mit Mini-Tisch zum Espressoschlürfen und Pärchen-Varianten mit zweimal Liege und zweimal Schirm. Wir haben uns in unserem Wohnungsbestand auf die Suche gemacht und dabei echte Schmuckstücke gefunden. Und niemals, ja wirklich niemals hatte ein anderer sie mit seinem Handtuch reserviert ...



Guten Tag!

Volkswagen Immobilien-Mitarbeiter stellen sich vor

Herr Weber, den ganzen Tag draußen in der Natur sein, keinen Chef haben, der einem ständig über die Schulter schaut. Das klingt ja nach einem Traumjob ...

Ist es auch. Ich genieße die Freiheit, den Luxus, immer an der frischen Luft zu sein. Ich habe noch nie in einer Fabrik gearbeitet und könnte das auch gar nicht. Deswegen habe ich ja auch als junger Mann Forstwirt gelernt.

Wieso haben Sie den Wald gegen Vorgärten und Parkanlagen eingetauscht?

Ich habe über einen Bekannten erfahren, dass Volkswagen Immobilien mehrere Gärtner suchte. Die Stellenausschreibung klang so interessant, dass ich mich 1986 beworben habe – und auch gleich genommen wurde. Zum Glück, denn seitdem arbeite ich im Grünen.

Wie sieht so ein Tag im Grünen aus?

Man findet mich überwiegend auf dem Großflächenmäher, der Kehrmaschine oder dem Laubaufnehmer. Und natürlich gehört auch die Neugestaltung von Gartenanlagen zu meinen Aufgaben.

Und die Arbeitszeiten? Ganz fest geregelt oder immer dann, wenn's brennt?



Thorsten Weber,
Gärtner

Bei uns brennt es nicht – es schneit! Dann kommt per Rundruf der Einsatzbefehl, wir schwingen uns auf die Schneepflüge und wenn die Mieter aufstehen, sind wir in der Regel längst weg und die Wege frei. Ansonsten sind die Arbeitszeiten aber recht normal.

Das lange Wochenende verbringen Sie sicherlich draußen ...

Natürlich. So gehört sich das doch für einen naturverbundenen Menschen. Ich fahre mit meinem Wohnwagen zu meinem kleinen Grundstück in Meißendorf bei Winsen an der Aller, das Ausgangspunkt für viele wunderschöne Radtouren ist.

Haben Sie eigentlich eine Lieblingsjahreszeit?

Das Frühjahr! Wenn alles zu wachsen beginnt, wenn sich die ersten Frühlingsboten blicken lassen, da blüht einem das Herz auf. ■

Ihre Service-Berater



Teichbreite:
Agathe Henne
05361 264 - 342



Oststadt,
Lange Stücke:
Gerald Matis
05361 264 - 333



Kreuzheide,
Tiergartenbreite:
Wilhelm Blanke
05361 264 - 343



Hageberg, Nordring,
Glockenberg:
Kerstin Pegelow
05361 264 - 331



Detmerode:
Petra Riffelmacher
05361 264 - 325

**Unsere neuen
Öffnungszeiten:**

**Montag bis
Donnerstag**
von 8:00–18:00 Uhr

Freitag
von 8:00–13:00 Uhr



Wellekamp, Wohlt-
berg, Rabenberg:
Gabriele Fricke
05361 264 - 311



Köhlerberg, Kliervers-
berg, Hohenstein:
Sarah Funicelli
05361 264 - 310



Eichelkamp,
Westhagen:
Thorsten Ryl
05361 264 - 337



Hellwinkel:
Kim-Carolin Bosse
05361 264 - 316



Duell der Rollatoren

Mein Nachbar, mein Freund? Müssen Nachbarn Freunde sein?

Mein Nachbar, mein Freund? Müssen Nachbarn Freunde sein? Mit rund 30 Jahren im Geschäft denke ich manchmal, man kennt schon alles. Weit gefehlt. Es gibt immer wieder etwas Neues. Früher war der Klassiker der Kinderwagen im Treppenhaus. Und heute? Zuletzt „duellierten“ sich zwei Nutzer von Rollatoren (wirklich gute Gehhilfe für ältere Menschen). Wer bekommt den ersehnten Platz im Treppenhaus? Wer hat die älteren Rechte?

Was sage ich als Vermieter, wenn nur Platz für einen Rollator

ist? Und wenn dieser Platz aus Brandschutzgründen sogar nicht zulässig ist? Wir suchen eine Lösung, sage ich. Wie die dann wirklich aussieht? Das ist die Aufgabe, die jeden Tag im Kundenservice aufs Neue zu lösen ist. Meistens ganz individuell. Aber glauben Sie mir, wir suchen immer eine Lösung, mit der alle zurechtkommen. Denn wenn Sie zufrieden sind, sind auch wir zufrieden.

Rollator hin, Kinderwagen her – müssen Nachbarn Freunde sein? Nein, sage ich. Aber Respekt sollte man haben. Und

zuerst mal miteinander reden. Dem anderen zuhören und nicht nur seine eigenen Argumente vorbringen. Und wenn das dann nicht reicht, gibt es ja noch uns, den Kundenservice. Denn eines weiß ich ganz genau: Heute kommt noch ein Thema auf mich zu, das wir noch nie hatten ...

In diesem Sinne
Ihr Bernd Lickfett
– Leiter Kundenservice –

»Zur Sache«
Bernd Lickfett
bringt Fragen
rund um den
Mietvertrag auf
den Punkt

»Blick vom Balkon« – das Rätsel

Sagen Sie uns, was Sie sehen, und gewinnen Sie einen 200-Euro-Gutschein von Möbel Buhl

„Was ist denn das da?“, fragt Herr K., gerade auf Wolfsburg-Besuch, seinen Gastgeber und deutet ehrfürchtig in Richtung Nordosten. Etwas aus Glas und Stahl erhebt sich da mitten auf der grünen Wiese, futuristisch geformte Flächen, quasi zum Abheben bereit. „Ach“, schmunzelt Herr S., „das ist bloß ein Ufo, das landet jeden Abend bei uns. Ich glaub, das fühlt sich am Hageberg einfach besonders wohl.“ Ein bisschen durcheinander ist Herr K. jetzt schon: „Ehrlich?“ Lachend erklärt Herr S.:

- a) „Das ist die City Galerie – wie Raumschiff Enterprise.“
- b) „Ach, Mensch, das ist doch das phäno.“
- c) „Keine Angst. Was du siehst, ist der MobileLifeCampus.“



Sagen Sie uns, mit welchem Satz unser Herr S. seinen Gast Herrn K. beruhigt. Und gewinnen Sie als ersten Preis einen 200-Euro-Gutschein von Möbel Buhl. Der zweite Gewinner erhält einen 50-Euro-Gutschein – ebenfalls von Möbel Buhl.



Die richtige Lösung senden Sie bitte bis zum 30. September 2009 per E-Mail an: meinzuhaue@vwimmobilien.de oder per Post an:

Volkswagen Immobilien

„Mein Zuhause“

Poststr. 28, 38440 Wolfsburg

Herausgeber: Volkswagen Immobilien Service GmbH | Ulrich Sörgel
(V.i.S.d.P.) | Poststr. 28 | 38440 Wolfsburg | Telefon: 05361 264 - 0 |
Fax: 05361 264 - 110 | mail@vwimmobilien.de | www.vwimmobilien.de
Redaktion/Umsetzung: mission.media GmbH | Bahnhofstr. 37 |
38442 Wolfsburg | Telefon: 05362 / 96707-0 | Fax: 05362 / 96707-7 |
info@missionmedia.de | www.missionmedia.de